

Stéphanie Lapointe

Fanny Cloutier (Band 3) - Der Sommer, in dem mir die Liebe einen Strich durch die Rechnung machte

Fanny Cloutier, Band 3

durchgehend farbig illustriert von Marianne Ferrer

Aus dem Französischen übersetzt von Anne Braun

ab 11 Jahren, 1. Auflage 2021

352 Seiten, 16.7 x 22.7 cm

ISBN 978-3-7432-1138-4

Hardcover

16.95 € (D)

17.50 € (A)

Inhalt

Das Geheimrezept für den perfekten Sommer:

- 1) Richtig viel Zeit mit der besten Freundin (Leonie, klar!) verbringen
- 2) Freibad von früh bis spät – Sonne, Pommes und coole Musik inklusive
- 3) KEINE Jungs (im Klartext: KEIN Henri)

Mein Plan für den besten Sommer aller Zeiten war wasserdicht, geradezu makellos. Selbst Henri und seine Neue konnten mich nur kurzzeitig (und minimal!) aus der Bahn werfen. Aber als dann ein mysteriöses Päckchen von einem anonymen Absender auftauchte, war der Sommer meiner Träume gelaufen. Zusammen mit meinen Freunden gehe ich jetzt auf Spurensuche in die Vergangenheit ... Das wird auf jeden Fall turbulent und gibt sicherlich genug Stoff für ein, zwei Tagebucheinträge – oder auch hundert!

Fannys drittes Tagebuch: Ihre gefühlvollen und chaotischen Abenteuer gehen weiter!

Mit 14 Jahren hält das **Teenagerleben** einiges bereit: Schwärmereien, Freundschaft, Schulwahnsinn, Chaos, Geheimnisse und ganz viel Trubel. **Fanny Cloutier** ist das **besondere Buch** für Leser*innen **ab 11 Jahren**. Die einzigartige Gestaltung und die **vielen Extras** wie ein Faltblatt, ein Briefumschlag, Zeichnungen, Doodles und Handlettering machen dieses Produkt zu einem absoluten Highlight und **Liebhaberstück**.

Der Titel ist bei Antolin gelistet

Fanny Cloutier – Der Sommer, in dem mir die Liebe einen Strich durch die Rechnung machte wurde vom *Canada Council for the Arts* (canadacouncil.ca) gefördert.

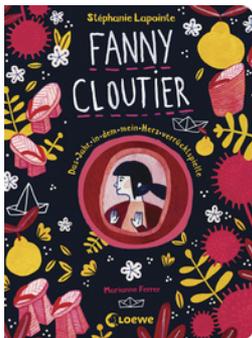
Stéphanie Lapointe

Stéphanie ist eine wahre Alleskönnerin, die viele Dinge liebt. Wenn sie Musik aufnimmt, Klavier spielt oder Filmrollen verkörpert, fühlt sie sich pudelwohl. Sie mag es zwar nicht besonders, in Flugzeuge zu steigen, tut es aber dennoch gelegentlich, um Dokumentarfilme zu drehen. Dadurch war sie schon in Peru, Ruanda, Mali, auf Haiti und im Sudan.

Eine Freundin hat sie eines Tages zum Schreiben ermutigt. Stéphanie lag noch im Bett, als sie erfahren hat, dass ihr Buch „Grand-père et la Lune“ den Prix du Gouverneur général in Kanada gewonnen hat.

Heute lebt Stéphanie in Montréal in einem Haus, das komplett weiß und rosa ist. Sie liebt es, morgens lange im Pyjama zu bleiben, ihren Laptop hochzufahren und sich Geschichten auszudenken.

Weitere Titel der Reihe



Fanny Cloutier (Band 2) - Das Jahr, in dem mein Herz verrücktspielte